

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

28.3.1872 (No. 87)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 28. März

1872.

Evang. Missionsgottesdienst.

2.1. Der am **Mittwoch nach Ostern** für die Freunde der Heidenmission alljährlich stattfindende Abendgottesdienst wird auch diesmal **Abends 6 Uhr** in der kleinen Kirche (durch die Herren Christ und Reiff von Basel) gehalten werden, wozu hiermit einlädt:
Der Vorstand des Vereins für äußere Mission.

Einladung.

2.1. Die Prüfungen der katholischen Stadtschule durch die Groß-Kreis-Schulobstatur Karlsruhe finden in folgender Ordnung statt:

Mittwoch den 3. April:

- I. Knaben- und Mädchenklasse von 8-9 Uhr,
- II. Knaben- und Mädchenklasse von 9-10 $\frac{1}{2}$ Uhr,
- III. und IV. Mädchenklasse von 10 $\frac{1}{2}$ -12 Uhr,
- III. und IV. Knabenklasse von 2-4 Uhr,
- V. Mädchenklasse von 4-6 Uhr;

Donnerstag den 4. April:

- V. Knabenklasse von 8-10 Uhr,
- VI. Mädchenklasse von 10-12 Uhr,
- VI. Knabenklasse von 2-4 Uhr,
- Turnen in der V. und VI. Knabenklasse von 4-5 Uhr.

Die Arbeiten der Industrieschule sind am Donnerstag von Morgens 10 Uhr bis Abends in dem untern Schulkolale (II. Klasse) ausgestellt.

Karlsruhe, den 26. März 1872.

Der katholische Ortschulrath.
Lang.

Schuhmacher-Arbeit.

Für unterzeichnete Stelle sind 370 Paar Pantoffeln im Submissionswege zu liefern. Hierzu Lustringende können daselbst Muster und Bedingungen einsehen und sind die Offerten bis 5. April, Vormittags 9 Uhr, einzureichen.
Karlsruhe, den 27. März 1872.
Königliches Train-Depot.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.1. Waldstraße (neue) 60 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern und Alkov sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Herrschafts-Wohnung.

3.1. Auf 23. Juli ist Langestraße 56 die elegante Wohnung der Bel-étage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 8 Zimmern, 2 Mansarden, mehreren Kellerräumen und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten, zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Eine sehr schöne Wohnung von 5 bis 6 großen Zimmern nebst Zugehör, mit oder ohne Stallung, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße 27 ist im ersten Stock ein schönes, gut möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, bis 1. oder 15. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

Blumenstraße 2 ist im zweiten Stock ein freundliches Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

* Ein hübsch möbirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf den 1. Mai zu vermieten: Jähringerstraße 54 im 2. Stock.

* Ein gut möbirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Jähringerstraße 12 im 3. Stock.

Ein freundlich möbirtes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 30 im dritten Stock.

* Kronenstraße 42 ist auf den 1. April ein kleines Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Männlichkeit zu vermieten.

*2.2. Eine größere Fabrikräumlichkeit nebst einem großen Zimmer und großem Platz in günstiger Lage ist sogleich zu vermieten. Näheres bei Waisenrichter Wiest.

Ladenge such.

*3.2. Für ein reinliches Geschäft und stille Familie wird auf den 23. Juli in einer gangbaren Lage ein Laden mit Wohnung von 3-4 Zimmern gesucht. Adressen wolle man geräthlich bei Herrn Geschäftsagent W. Merke jun., Ecke der Wald- und Langenstraße 193, abgeben.

Wohnungsgesuche.

* Eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, nicht zu weit vom Bahnhof entfernt, wird auf den 23. Juli gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Familie von zwei Personen sucht bis zum 23. April zwei kleine Zimmer mit Küche oder ein großes Zimmer mit Küche zu mieten; wer solches zu vermieten hat, möge gefälligst die Adresse mit Preisangabe bei Wittve Spath, kleine Herrenstraße 8, abgeben.

Zimmergesuch.

*2.1. Ein lediger Beamter wünscht längstens bis 23. April ein größeres oder 2 kleinere ineinandergehende möbirtes Zimmer zu mieten. Gefällige Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Lit. A. abgegeben werden.

3.1. Zum 1. April wird ein einfach möbirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter K. K.

Gesuch.

3.3. Für einen Knaben von 9 Jahren, der die Vorschule des Lyceums besucht, wird bei einer hiesigen Professors-Familie ein Unterkommen gesucht, wo ihm elterliche Pflege und Aufsicht zu Theil wird. Adressen werden im Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Zu Ostern wird eine zuverlässige Köchin, welche die Hausarbeit übernimmt, gesucht: Kriegsstraße 84 eine Stiege hoch.

2.2. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu einem Kinde hat, wird auf Ostern gesucht: Karl-Friedrichstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

*3.2. Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Waldhornstraße 50 im untern Stock.

*2.2. Eine gewandte Wirthschafts-Köchin, sowie eine Kellnerin finden auf Ostern bei gutem Lohn Stellen. Näheres Kronenstraße 19.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 45.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Rutenstraße 28.

*2.2. Kronenstraße 62, im untern Stock, bei Kaufmann Müller, findet ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, eine Stelle.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock.

* Amalienstraße 18 werden auf Ostern eine tüchtige Kellnerin und ein Küchenmädchen gesucht.

Ein fleißiges, stillliches Mädchen kann auf Ostern eintreten: Kriegsstraße 106.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Spitalstraße 30 im Laden.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Stephaniensstraße 2 im 1. Stock, von Morgens 11 bis Nachmittags 3 Uhr.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: vor dem Mühlburgerthor 3 im untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön waschen, putzen, etwas kochen und nähen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 34 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 52 im Hinterhaus.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 15 im untern Stock.

Stellenanträge.

2.1. Ein in seinem Fache gewandter

Diener,

welcher sich sowohl über tüchtige Leistungen als auch über Moralität mit besonders guten Zeugnissen auszuweisen im Stande ist und gut serviren kann, findet zu demnächstigen Eintritte eine sehr gute Stelle in Karlsruhe. Schriftliche Offerten unter W. 20 bes. dert das Kontor des Tagblattes.

* Ein Bursche von 14-15 Jahren findet sofort dauernde Beschäftigung in der Buchdruckerei von Malsch & Vogel, Adlersstraße 19.

Einige tüchtige Säger

finden dauernde Beschäftigung in der Dampf-Sägmühle von Schmieder & Mayer in Karlsruhe.

Bursche-Gesuch

bei J. Gimbel in Mühlburg, Bleichbaber.

Laufdienst-Antrag.

* Ein ordentliches, zuverlässiges Kaufmädchen wird auf Ostern (1. April) gesucht: Spitalplatz 30 im dritten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann bei uns in die Lehre eintreten. Alb. Glock & Cie.

Lehrlings-Gesuch.

4.4. Ein junger Mann, welcher die Schreinerei zu erlernen wünscht, kann auf Ostern eintreten bei W. Oberst, Schützenstraße 13.

Georg Dehler, Hof-Conditor,
empfiehlt seine auf's Reichhaltigste ausgestattete
Ostern-Ausstellung
und ladet zu deren Besuch ergebenst ein. 2.2.

August Ribinger, Conditor,
Zähringerstraße 104,
beehrt sich hiermit, seine reichlich ausgestattete
Ostern-Ausstellung
empfehlend anzuzeigen. 4.3.

Louis Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 59,
3.2. zeigt hiermit die Eröffnung seiner
Ostern-Ausstellung
an und ladet zum Besuche derselben ergebenst ein.

Französischen Champagner
und
Deutsche Schaumweine
aus den ersten Häusern empfiehlt in vorzüglicher Qualität zu billigstem Preis
L. Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.2. 12 Akademiestraße 12.

Heute und morgen
einen ausgezeichneten Stoff
Münchener Spatenbock
und
Bock-Würste
im
Café Däschner.

Ein Blechnerlehrling,
welcher Gelegenheit hat, sich in allen Theilen
des Geschäftes auszubilden, findet eine Stelle
hier oder auswärts. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes. *2.2.

Lehrlingstelle-Gesuch.

* Ein Lehrling sucht eine Stelle in einem
Specerei-Waaren-Geschäft. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

2.1. **Verloren**

wurde ein kleines, goldenes Kettchen mit
einem goldenen, schwarz emaillirten Me-
dailion mit 2 Photographien, einem Kry-
stallmedailion mit 2 Kinderphotographien
und einem ewigen Kalender (in Metall).
Der redliche Finder wird dringend ge-
beten, dasselbe gegen gute Belohnung im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Montag Vormittag wurde ein kleines,
graues, wachsbernes Geldtäschchen ver-
loren, enthaltend 2 Fünfrankenstücke in Silber,
1/2 Guldenstück und vielleicht noch einige kleine
Münze. Der redliche Finder wird um Rück-
gabe Langestraße 163 im 3. Stock gebeten.

Verlaufene Kaze.

*2.2. Eine weiße Kaze mit rothen Flecken
hat sich am Samstag Abend in der Gegend
der Kronen- oder Adlerstraße oder im Firkel
verlaufen. Wer dieselbe Spitalstraße 36 par-
terre zurückbringt, erhält 1 fl. Belohnung.

3.2. **Lyoner Seidenzeuge**

in leichten und schweren Qualitäten, schwarz und farbig, habe
mein Lager auf's Beste assortirt. Frühjahrsstoffe, worunter
auch dunkle Grunde, bringe empfehlend in Erinnerung

Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

Hosenträger

für Herren und Knaben

in vorzüglicher Qualität empfiehlt in großer Auswahl

2.1. **A. Himmelheber,**

Langestraße 165.

Wegen baldigem Umzug

verkaufe ich eine weitere Parthie zurückgesetzter
Bänder zu den bekannten billigen Preisen.

3.2. **R. Hoffmann-Bohn.**

Mit dem Neuesten

in
Hüten und Coiffures

von Paris zurückgekehrt, erlaube ich mir, dies hiermit
empfehlend anzuzeigen.

Henriette Bühler,

Modehandlung,

Langestraße 50.

3.3.

Hausverkauf.

*22. In Mitte der Stadt ist ein zweistöckiges Haus mit Seiten- und Querbau und etwas Hof aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pferdverkauf.

*22. Ein Pferd, Braun, 7jährig, eingefahren und geritten, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*74. Eine sehr schön gelegene

Besitzung,

nahe bei Karlsruhe, welche sich zu einem Landgut oder zum Betrieb einer Wirtschaft (Realwirtschaftsrecht ist vorhanden) vortreflich eignet, ist sogleich zu verkaufen. Näheres im Arbeitsnachweisbureau, Karl-Friedrichstraße 19.

Deutscheneuth. Kuhverkauf.

*22. Bei Baumwirth Layh steht eine junge fette Kuh zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

*32. Zu verkaufen: 1 zweithüriger Weiszeugschrank, 1 Küchenschrank mit Schublade, 2 Spiegel, mehrere Portraits, 1 Zusammenlegisch, 1 Spieltisch, 2 Tische mit Schublade, 1 tannener Tisch, 1 runder Tisch, 2 Matratzen, mehrere Bilder, 4 Bettlatten, 4 Strohsäcke, 2 Nachttische, etwas Koshaar, Stühle, 1 eisernes Herdchen mit Rohr, 1 Tischteppich, 1 Bratpfanne, 1 Tortenform und 1 Puddingform. Zu erfragen im Deutschen Hof im zweiten Stock.

Anerbieten.

*21. An einen guten Mittagstisch werden noch einige Herren als Teilnehmer gesucht: Bohnhofstraße 3b im Seitenbau.

O. Herzog,

Durlacherthorstraße 13, hat sein Geschäft als **Schneider** angefangen und empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung guter Bedienung. *3.2.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiemit die ergebene Anzeige zu machen, daß er sich hier als **Schieferdeckermeister** etablirt hat. Mein eifrigstes Bestreben wird sein, in Neubauten sowie Reparaturen das Vertrauen eines verehrlichen Publikums durch reelle und prompte Bedienung zu erwerben.

W. Möckel, Schieferdeckermeister,

Amalienstraße 19 im Seitenbau eine Stiege hoch. 5.3.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit einem hochverehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage in meinem Hause, **Karlsstraße 2**, ein

Kutscherei-Geschäft

errichtet habe. Durch eine Anzahl der elegantesten und neuesten Landauer nebst anderen Wagen, sowie mäßige Preise und pünktliche Bedienung bin ich im Stande, allen hier vorkommenden Anforderungen vollkommen zu entsprechen. Ferner empfehle ich ein- und zweispännige Ponywagen und Brägs zum Selbstfahren für Damen und Herren. Auch können Verträge jeder Art stets abgeschlossen werden und ladet ergebenst ein

hochachtungsvoll

Friedrich Kühle. 7.3.

Ganze Aussteuer sind stets vorräthig.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein reichhaltiges Lager, bestehend in

Feine sowie einfachere Sophas und Polsterstühle.

allen Sorten

Möbeln, Betten u. Spiegeln,

Große Auswahl in Rohr- und Strohkühlen.

zu billigen Preisen bestens empfohlen halte. Reelle Bedienung und Garantie wird zugesichert.

Verschiedene Sorten Damenkoffer.

6.5.

M. Reutlinger,
Kronenstraße 10.

NB. Ganze Einrichtungen, sowie einzelne Gegenstände werden leihweise abgegeben.

Frühjahr- und Sommer-Saison 1872.

Grösste Auswahl
in
fertigen Herrenkleidern.

Paletots, Frühjahr-
und Sommer-, 10, 12,
15, 18—30 fl.

Anzüge von einem
Stoff 15, 18, 21, 30
—40 fl.

Anzüge von engli-
schen Stoffen 25, 30,
36—48 fl.

Jaquettes, alle Far-
ben, 9 1/2, 11, 13, 17
—20 fl.

Jaquettes, Kamm-
garn, 20, 25—36 fl.

Tuchröcke 10, 12,
14—28 fl.

Sacs (englische Tracht)
7, 9, 11, 15—24 fl.

Sacs und Juppen
4 1/2, 6, 9—12 fl.

Beinkleider, mo-
derne Farben, 6 1/2, 8,
9, 11—16 fl.

Beinkleider zum
gewöhnlichen Ge-
brauch 2 1/2, 3, 4 1/2—
5 fl.

Westen in Buckskin,
Croisée und sonstigen
Stoffen 2 1/2, 3, 4—
6 1/2 fl.

A. Herzmann's

erstes und grösstes

Herrenbekleidungs-Etablissement,

155 Langestrasse 155,

gegenüber dem Erbprinzen,

empfiehlt für die bevorstehende Saison das

Grösste Lager der neuesten

Stoffe

in- und ausländischer Fabrikate

zur Anfertigung nach Maass.

Leistungsfähige Schneider

sowie Arbeitskräfte ersten Ranges

setzen mich in den Stand,

jeder Anforderung der Neuzeit zu entsprechen.

Grösste Auswahl
in
fertigen Knabenkleidern.

Anzüge in Wollstoffen
4 1/2, 5, 6, 6 1/2 fl.

Anzüge in feinen
Wollstoffen 5, 6, 7, 8,
9 1/2 fl.

Anzüge (Schützen-
tracht) 4 1/2, 6, 7—
12 fl.

Anzüge in blauem
und braunem Tuch 7,
9, 11—18 fl.

Anzüge (Matrosen-
tracht) 6 1/2, 9, 11—
16 fl.

Anzüge in schwarzem
und braunem Sammt
8 1/2, 9, 11—14 fl.

Anzüge in Leinen
2 1/2, 4, 6—9 fl.

Paletots in Water-
proof 4 1/2, 5, 7, 8 fl.

Paletots in Woll-
stoffen 6, 7, 8, 9—
12 fl.

Paletots in Velours
7, 8, 10—12 fl.

Regenröcke 6 1/2, 7
8—10 fl.

Agentur und Commissionsgeschäft,
Bureau für Arbeitsnachweis u.
Stellenvermittlung,
Kronenstraße 50.

Sehr gute
Stiefelwische

fortwährend zu haben: Karl-Friedrich-
straße 2 im Laden.

*3.2. **Coaks-Bestellungen**

für die Zeit vom 1. Mai d. J. bis Ende
April 1873 werden bis 30. April d. J.
auf unserem Bureau entgegen genommen. Auf
Verlangen senden wir auch Vertragsbedingun-
gen in die betreffenden Wohnungen.
Stadt. Gaswerk Karlsruhe.

Für Wirthe und Private

empfiehlt zu jeder Tageszeit: Blumenkohl,
Schwarzwurzel, Kopfsalat, Eier, Aepfel und
Sauerkraut zu den billigsten Marktpreisen

*3.1. **Frau Eckert,**
Kaiser Alexander, Zimmer Nr. 2 in der Einfahrt.

Anzeige.

*3.1. Karl-Friedrichstraße 10, Eingang Jä-
ringerstraße, bei Adling nachzufragen, sind
Kopfsalat, Blumenkohl, Schwarzwurzel und
Kettige zu verkaufen.

Grünwinkel. Gasthaus zum Engel.

Heute frisch gebadene Fische, Freiherrl. v.
Seldeneck'sches Bier vom Faß und in Flaschen,
reine Oberländer Weine.

Büchelmeier.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 5 Uhr im Eintrachtsaal
zweite und letzte Generalprobe vom Elias.

Die Mitglieder des Chors werden
dringend ersucht, gleich nach 4 1/2 Uhr
sich zu versammeln.

Samstag den 30. d., Abends 7 Uhr,
Hauptprobe für das Dienstag den 2. April
stotfindende 4. Konzert.

Frankfurter Geld-Curse am 26. März 1872.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57-58
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	32-34
" al marco	5	34-36
20 Franken-Stücke	9	20 1/2 - 21 1/2
Englische Sovereigns	11	47-49
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	25 1/2 - 26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	3 1/2	0/0 G.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

25. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 3"	West	Schnee
12 " Mitt.	+ 4	27" 4"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 2 1/2	27" 4"	"	"
26. März.				
6 U. Morg.	- 1	27" 4"	West	hell
12 " Mitt.	+ 5	27" 6"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 3 1/2	27" 6"	"	hell

2.2.

Cäcilien-Verein.

Zur Feier der fünfundsanzwanzigjährigen Wirksamkeit
des Herrn

Hofkirchenmusik-Direktors H. Giehne

als musikalischer Leiter des Cäcilien-Vereins:

Im großen Eintrachtsaal

Freitag den 29. März 1872.

Drittes Konzert.

ELIAS.

Großes Oratorium

in zwei Abtheilungen

von

Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Die Solopartien werden gesungen von den Hofopernsängerinnen Fräulein Schneider und
Walter, Herrn Kammerfänger Hauser, Herrn Hofopernfänger Stolzenberg, sowie
mehreren Mitgliedern des Vereins.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Dienstag den 2. April 1872.

Viertes Konzert.

Werke der großen Meister deutscher Tonkunst
von Bach bis zu Mendelssohn und Schumann.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

- 1) **Choral:** „Erkenne mich, mein Hüter“ aus der „Matthäuspassion“ von Joh. Seb. Bach.
- 2) **Festgedicht** von Hermann Langquillon, gesprochen von der Hofschauspielerin Frau Lange.
Hiezu als verbindende Musik:
a. „Entsich' mit mir“, drei Volkslieder für gemischten Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy,
b. Frühlingschor aus den „Jahreszeiten“ von Jos. Haydn.
c. Chor aus der Oper „Dyphäus“ von Gluck.
- 3) **Ave verum corpus.** Kirchengesang für gemischten Chor von W. A. Mozart.

Zweite Abtheilung.

- 4) **Große Sonate** für das Klavier (op. 53, C-dur) von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn Hofpianist W. Krüger aus Stuttgart.
- 5) **Zwei Lieder** für Bariton von Rob. Schumann:
a. „Der Ruchbaum“ von Jul. Rosen,
b. „Frühlingsnacht“ von Jos. von Eichendorff,
gesungen von Herrn Kammerfänger Hauser.
- 6) **Duo** für Klavier und Violine (op. 70, H-moll) von Franz Schubert, vorgetragen von den Herren Krüger und Hofmusikus Freyberg.
- 7) **Romanze** aus der Oper „Zemire und Azor“ von Ludwig Spohr, gesungen von der Hofopernsängerin Fräulein Meißner.
- 8) **Rondo** für Klavier (op. 62, Es-dur) von Karl Maria von Weber, vorgetragen von Herrn Krüger.
- 9) **Chor** aus dem Oratorium „Josua“ von G. Fr. Händel.

Anfang 6 Uhr, Ende 8 Uhr.

Nach dem zweiten Konzert wird ein Festessen mit darauf folgendem Tanz die Feier
beschließen. Die Einzeichnungeliste hiezu ist bei den Vereinsmitgliedern bereits in Umlauf gesetzt.
Die Gallerie wird nach dem zweiten Konzert geschlossen.

Bezüglich des Einführungsrechtes zu den Konzerten werden die Mitglieder auf die
genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschaftsgeetze aufmerksam gemacht.
Vor dem Eintritt Unberechtigter wird nachdrücklich gewarnt.

Der Vorstand.